



*Preußisches
Kammerorchester*



Spielzeit 2020/2021

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH





Sonnabend
12. Dezember 2020
16.00 und 20.00 Uhr

Sonntag
13. Dezember 2020
15.00 Uhr

Festliche Weihnachtskonzerte
Die Musik zur Weihnacht des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau und des Preußischen Kammerorchesters unter der Leitung von Jürgen Bischof in der Kirche St. Nikolai Prenzlau
Veranstalter: Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.

Festliche Weihnachtskonzerte 2

Grußwort 4-5

Das Preußische Kammerorchester 6-7

Konzertübersicht
Eigenproduktionen der Uckermärkischen Kulturagentur 8

Konzertreihe **Klassik** 9-13

Konzertreihe **Kammermusik · Groschenkonzerte** 14-15

Konzertreihe **Unterhaltung** 16-17

Konzertreihe **DAS ANDERE** 18

Sonderkonzerte 18

Orchesterball 19

Gastspiele 19

Klassik in Dorfkirchen 20

Bebersee Festival 20

Uckermärkischer Orgelfrühling 21

Schulkonzerte 22-25

Aktuelle CD's 26-27

Sitzplan Kultur- und Plenarsaal 27

Anrechtsinformationen · Eintrittspreise 28

Kartenservice 29

Die Uckermärkische Kulturagentur 30

Impressum 30

Engagement braucht Partner 31



Liebe Konzertbesucher, verehrtes Publikum!

Es war Martin Luther, der festgestellt hat, dass Musik eine Gabe Gottes ist, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht. Zunächst einmal hat aber Corona unser aller Leben komplett auf den Kopf gestellt und auch die gesamte kulturelle Szene nahezu zum Erliegen gebracht. Kunst und Kultur waren schlagartig auf Null gesetzt. Eine Katastrophe nicht nur für uns als Publikum, sondern ganz besonders für die Kunst- und Kulturschaffenden, die unverschuldet von einem Tag auf den anderen ohne Auftritte, ohne Publikum, ohne Einkünfte waren.

Nun liegt das neue Spielzeithft vor und ich hoffe und wünsche sehr, dass alle Konzerte wie geplant stattfinden werden.

Besonders freue ich mich auf die Reihe „Klassik in Dorfkirchen“, die seit einigen Jahren sehr erfolgreich Kultur in die Weite unseres Landkreises bringt. Mit einem auf die jeweilige Zielgruppe genau angepassten Programm wird im schönen Ambiente unserer alten Dorfkirchen Musik zu den Menschen gebracht. Es sind speziell für diese Reihe konzipierte Konzerte für die ganze Familie.

Wir können uns glücklich schätzen, hier in der Uckermark ein so aktives und vielseitiges Orchester zu haben, das als wichtiger Träger unseres kulturellen und gesellschaftlichen Lebens einen bedeutenden Beitrag zur Unterhaltung und zur musischen Bildung leistet.

Ich wünsche dem Preußischen Kammerorchester allzeit guten Ton und weiterhin die Fähigkeit, dem Publikum unvergessliche Stunden voller Musik, der Weltsprache die keiner Übersetzung bedarf, zu bereiten.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine spannende und abwechslungsreiche Spielzeit!

*Karina Dörk
Landrätin des Landkreises Uckermark*



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich möchte ich Sie zu unserer nächsten Spielzeit, die meine zweite ist, begrüßen.

Es hat mich sehr gefreut, wie Sie unsere Programme und zusätzlichen Angebote angenommen haben; mir sind auch unsere Gespräche nach den Konzerten, die wir baldmöglichst fortführen, sehr ans Herz gewachsen!

Die Spielzeit, zu der wir viele spannende Gäste eingeladen haben, steht unter dem Motto „BEGEGNUNGEN“. In der Krise haben wir wieder neu gelernt, wie wichtig uns diese persönlichen Begegnungen sind, wie sehr wir das Beisammensein und den Kulturgenuss vermissen.

Wir werden uns künstlerisch weiterentwickeln, erstmalig wird ein Konzert der Klassikreihe von Deutschlandfunk Kultur live mitgeschnitten.

Wir entwickeln viele neue Ideen, damit das Kulturangebot in der Uckermark noch vielfältiger wird.

Das erste „Come together“ gemeinsam mit Amateurmusikern war ein beeindruckendes Erlebnis. Schon jetzt können sich alle Interessenten für das nächste Zusammentreffen im März anmelden.

Wir führen die Kooperation mit der Gesangsklasse der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ fort und bringen ab dieser Spielzeit auch das Abschlusskonzert der Märkischen Musiktage nach Prenzlau, ein Konzert, in dem Sie junge und preisgekrönte Solisten werden bestaunen können.

Ausgesprochen neugierig sind wir auf unser neues, von der Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark geförderte Projekt „Slam&Music“.

Lassen Sie uns gemeinsam die Krise überwinden und miteinander die Künste ehren und genießen!

*Ihr Jürgen Bruns
Chefdirigent und Musikdirektor*

ORCHESTER

Die Mitglieder des Preußischen Kammerorchesters nach dem Konzert „Come together“ mit Liebhabermusikern im März 2020 im Prenzlauer Kultur- und Plenarsaal



- 1. Violine Aiko Ogata *Konzertmeisterin*
Jakub Rabizo *2. Konzertmeister*
Varvara Ciocea
Astrid Kuthning
- 2. Violine Agnieszka Pietrzak *Stimmführerin*
Penka Bliznakova-Fischer
Emi Otogao
- Viola Anna Szosta
Joanna Maksymowicz-Raczyńska
- Violoncello Bálint Gergely
Ángela Zamorano Tardón
- Kontrabass Thomas Paffrath

Das Preußische Kammerorchester in Prenzlau hat seine Wurzeln im 1954 gegründeten Staatlichen Kreiskulturorchester Prenzlau, aus dem in der Folgezeit das Staatliche Unterhaltungsorchester Prenzlau, das Staatliche Estradenorchester des Bezirkes Neubrandenburg, das new symphonic pop orchestra, die Nordostdeutsche Philharmonie und das heutige Preußische Kammerorchester hervorgegangen sind.

Eigenproduktionen
der Uckermärkischen
Kulturagentur



Preußisches Kammerorchester



Brigitta Wollenweber



Preußisches Kammerorchester

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

2020

Datum	Uhrzeit	Ort	Konzertreihe
18.09.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 1. Konzert
09.10.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 1. Konzert
11.10.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 95. Groschenkonzert
06.11.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 2. Konzert
22.11.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 96. Groschenkonzert
27.11.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 2. Konzert
02.12.	15.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 60. Konzert Weihnachtskonzert in der Uckerwelle
06.12.	14.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 60. Konzert Weihnachtskonzert in der Uckerwelle
06.12.	16.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 60. Konzert Weihnachtskonzert in der Uckerwelle
26.12.	11.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 97. Groschenkonzert
26.12.	15.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 97. Groschenkonzert

2021

01.01.	16.00	Prenzlau	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
08.01	19.00	Angermünde	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
09.01.	15.00	Templin	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
09.01.	19.30	Templin	Sonderkonzert · Neujahrgala
10.01.	16.00	Pasewalk	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
15.01.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 3. Konzert
17.01.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 98. Groschenkonzert
14.02.	15.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 61. Konzert (optional 17.30 Uhr)
19.02.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 3. Konzert
21.02.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 99. Groschenkonzert
26.02.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 4. Konzert
07.03.	15.00	Prenzlau	Sonderkonzert · Come together PART II
19.03.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 4. Konzert
18.04.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 100. Groschenkonzert
23.04.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 5. Konzert
07.05.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 5. Konzert

Begegnungen

Pēteris Vasks *1946
Musica dolorosa

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 414

Piotr Iljitsch Tschaikowski 1840-1893

Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

Solistin: Brigitta Wollenweber Klavier
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

1. Konzert

Freitag
09. Oktober 2020
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Tschaikowskis Streicherserenade ist eines der bedeutendsten und schönsten Werke für Streichorchester. Der erste Satz ist eine Reminiszenz an Mozart; in dem Werk vereinen sich russische Schwermut, deutsche Innigkeit und französische Eleganz.

Vasks Musica dolorosa von 1983 ist eine immens wichtige und beeindruckende lettische Komposition; sie steht symbolhaft für das Leiden und die Unterdrückung des lettischen Volkes.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



Romain Garioud



Jürgen Bruns

2. Konzert Wiener Klassik – Reminiszenzen

Freitag
27. November 2020
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Hans Gal 1890-1987

Serenade für Streichorchester op. 46

Joseph Haydn 1732-1809

Konzert für Violoncello und Orchester Nr.1 C-Dur Hob. VIIb:1

Karl Weigl 1881-1949

Summer Evening Music

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

Sinfonie A-Dur KV 201

Solist: Romain Garioud *Violoncello*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Wie fühlt sich Verlust der eigenen Heimat an? Resignation? Oder schreibt man auch in einer modernen Zeit die große Tradition der Wiener Klassik und Romantik fort?

Dafür entschieden haben sich Karl Weigl und Hans Gal, die in den 30er Jahren emigrieren mussten, sich und ihrem Stil aber immer treu blieben.



Agnieszka Pietrzak



Aiko Ogata



Balint Gergely

Tradition und Fortführung

Georg Friedrich Händel 1685-1759

Concerto grosso op. 6 Nr. 10

Krzysztof Penderecki 1933-2020

Ciaccona – In memoriam Giovanni Paolo II

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Konzert für Violine und Orchester a-Moll BWV 1041

Krzysztof Penderecki 1933-2020

Agnus Dei aus dem „Polnischen Requiem“

Joseph Haydn 1732-1809

Sinfonie Nr. 44 e-Moll Hob. I:44

Solisten: Agnieszka Pietrzak *Violine*

Aiko Ogata *Violine*

Balint Gergely *Violoncello (Continuo)*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Pawel Przytocki

Einer der führenden Dirigenten Polens steht am Pult des Preußischen Kammerorchesters und Solisten des Preußischen Kammerorchesters übernehmen sämtliche solistischen Aufgaben des Abends. Die Werke des Barocks stehen immer wieder im Fokus späterer Komponisten, faszinierend ist die Entwicklung der Tonsprache über die Zeiten in ihrer Vielfaltigkeit.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

3. Konzert

Freitag
15. Januar 2021
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße



Oskar Laznik



Jürgen Bruns

4. Konzert Schönheit und Eleganz

Freitag
26. Februar 2021
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Benjamin Britten 1913-1976

Simple Symphony op. 4

Alexander Konstantinowitsch Glasunow 1865-1936

Konzert für Saxophon Es-Dur op. 109

Leoš Janáček 1854-1928

Suite für Streichorchester

Szymon Laks 1901-1983

Sinfonietta für Streichorchester

Solist: Oskar Laznik Saxophon

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Vier Werke, jedes von einer einzigartigen Schönheit. Das Programm ist stilistisch sehr vielfarbig, alle Kompositionen sind von wunderbarer Eleganz. Neben den Werken für Streichorchester erklingt das wohl bedeutendste Werk für das klassische Saxophon, ein melancholisches Werk voll schimmernder Farben.

Das Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und gesendet.

 **Deutschlandfunk Kultur**



Amaury du Closel



Tatjana Blome

Licht und Schatten

Erwin Schulhoff 1894-1942

5 Stücke für Streichorchester (1925)

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37
(Fassung für Streichorchester von Vinzenz Lachner)

Dmitri Schostakowitsch 1906-1975

Kammersinfonie op.110a

Solistin: Tatjana Blome Klavier

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Amaury du Closel

5. Konzert

Freitag
23. April 2021
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Die großartige Musik dieses Abends können wir unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten und bewundern. Eigen ist ihnen allen, dass sie die aktuellen Zeitströmungen der klassischen Musik und der Volks- und Unterhaltungsmusik aufnehmen und zu ihrer ganz eigenen faszinierenden Klangsprache umformen.

Der französische Gastdirigent dieses Abends ist bekannt dafür, unbekannte und ungewöhnliche Werke in ganz Europa zu dirigieren und erfolgreich zum Leben zu erwecken.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



Changbo Wang



Kanako Nakagawa



Emi Otogao, Agnieszka Pietrzak, Aiko Ogata

95. Liederabend

Groschenkonzert

Sonntag
18. Oktober 2020
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau



In Zusammenarbeit
mit der Hochschule für
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

Franz Schubert 1797-1828
Nachthymne, An den Mond,
Der Zwerg, Auf der Bruck
Ludwig van Beethoven 1770-1827
Adelaide
Gustav Mahler 1860-1911
Ich bin der Welt abhanden gekommen
Hugo Wolf 1860-1903
Verborgenheit, Fußreise
Auf ein altes Bild
Auf einer Wanderung
Der Knabe und das Immllein
Nimmersatte Liebe

Changbo Wang Bariton
Kanako Nakagawa Klavier

96. 1 – 2 – 3 Konzert

Groschenkonzert

Sonntag
22. November 2020
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Werke von **Grażyna Bacewicz 1909-1969**,
Béla Bartók 1881-1945, **Jean-Marie Leclair 1697-1764**,
Friedrich Hermann 1828-1907 und
Walter Giesecking 1895-1956
Aiko Ogata Violine
Agnieszka Pietrzak Violine
Emi Otogao Violine

97. Weihnachtsmatinée

Groschenkonzert

Samstag
26. Dezember 2020
11.00 und 15.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Kleine Werke großer Meister zum Ausklang des Festes
Preußisches Kammerorchester
Leitung: **Aiko Ogata** Violine



Matthias Kirschnerreit



Angela Zamorano, Agnieszka Pietrzak, Emi Otogao

Klavier-Recital

Matthias Kirschnerreit Klavier

„Dance with me“ – Tango mit Astor

Zum 100. Geburtstag von Astor Piazzolla

Werke von
Astor Piazzolla 1921-1992
und **George Gershwin 1898-1937**

Jakub Rabizo Violine
Insa Bernds Klavier

Streichtrio des Preußischen Kammerorchesters

Luigi Boccherini 1743-1805
Streichtrio op. 47 Nr. 1 G 107 A-Dur
Johann Sebastian Bach 1685-1750
Goldberg Variationen
Zoltán Kodály 1882-1967
Intermezzo für Streichtrio
George Gershwin 1898-1937
Drei Preludes für Streichtrio
Jean Françaix 1912-1997
Trio á cordes (1933)

Agnieszka Pietrzak Violine
Emi Otogao Viola
Angela Zamorano Violoncello

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

98. Groschenkonzert

Sonntag
17. Januar 2021
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

99. Groschenkonzert

Sonntag
21. Februar 2021
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

100. Groschenkonzert

Sonntag
18. April 2021
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



1. Konzert Cingalini

Freitag
18. September 2020
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Musik aus dem Zigeunerbaron, die größten Melodien von **Johann Strauß 1825-1899** bis **Emmerich Kálmán 1882-1953** und Unerwartetes.

Auf den Spuren von Sinti und Roma.

Gesangsklasse von Prof. Anna Korondi

Solisten:

Marina Díaz *Sopran*

Hyunsik Shin *Tenor*

Miha Brkinjač *Bariton*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Sie hören Musik aus dem Zigeunerbaron, die größten Melodien von Strauß bis Kalman und Unerwartetes.

Hat uns die sogenannte Zigeunermusik nicht schon immer zum Träumen gebracht? Wussten Sie, dass es überall Spuren der Sinti und Roma gibt - in der Sprache, einigen Gewohnheiten, in Geschichten und bei der Namensgebung einzelner Landstriche, auch in der Uckermark?



In Zusammenarbeit
mit dem Studiengang
Gesang der Hochschule für
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

2. Konzert Spanische Nacht

Freitag
06. November 2020
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Solistin: Adriane Queiroz *Sopran*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Mariano Domingo

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch Spanien; Sie hören Tänze und Musik aus den verschiedenen Regionen in Spanien, auch die Zarzuela ist dabei! Viele große Komponisten haben sich durch die spanische Sprache und Musik inspirieren lassen.

Die „Spanische Nacht“ zeigt Ihnen die vielen Seiten der spanischen Kultur aus unterschiedlichen Perspektiven.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



„Liebe und sonst gar nichts!“ Romantische Salonmusik und Unverblühtes aus den Goldenen Zwanzigern

Die Salon-Solisten des Preußischen Kammerorchesters präsentieren unter der musikalischen Leitung von Insa Bernds (Klavier) klassische und weniger klassische Unterhaltungsmusik von Johann Strauß bis George Gershwin und Friedrich Hollaender und anderen.

Romanzen, Walzer, Ragtime und Tangos stehen ebenso auf dem Programm wie Chansons, Berliner Lieder und Songs der „Roaring Twenties“, dargeboten von der wunderbar vielseitigen Berliner Sängerin Meta Hüper!

Mythologische Figurinen Iphigenie, Idomeneo, Dionysos, Ödipus...

Gesangssolisten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Spielereien mit Göttern und deren Abbildern.
Vom Barock bis zur ... Operette sich wer kann!
Ernstes und Lustiges aus der antiken Welt. ... möchten wir Ihnen neben vielleicht etwas unbekannteren Werken präsentieren.

Italia! Con amore! Mama mia! Italienische Hits von 1700 bis heute

Gesangssolisten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Der Titel sagt alles! Italien ist ein Wunder...
wir wagen einen Rundumschlag :-)

3. Konzert

Freitag
19. Februar 2021
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

4. Konzert

Freitag
19. März 2021
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

In Zusammenarbeit
mit dem Studiengang
Gesang der Hochschule für
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

5. Konzert

Freitag
07. Mai 2021
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

In Zusammenarbeit
mit dem Studiengang
Gesang der Hochschule für
Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

DAS ANDERE

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



60. Konzert

Mittwoch
02. Dezember 2020
15.00 Uhr
Jugend- und Gästehaus
UcKerWelle, Prenzlau

In dulci jubilo...

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Preußisches Kammerorchester

Leitung: Aiko Ogata *Violine*

60. Konzert

Sonntag
06. Dezember 2019
14.00 und 16.00 Uhr
Jugend- und Gästehaus
UcKerWelle, Prenzlau

In dulci jubilo...

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Preußisches Kammerorchester

Leitung: Aiko Ogata *Violine*

61. Konzert

Sonntag
14. Februar 2020
15.00 Uhr und
17.30 Uhr (optional)
Jugend- und Gästehaus
UcKerWelle, Prenzlau

Romanze zu zweit am Valentinstag

Alenka Genzel *Sopran*

Frank Matthias *Bariton und Moderation*

Ronald Herold *Klavier*

SONDERKONZERTE

Tag der Deutschen Einheit
Advent und Weihnachten
Silvester und Neujahr
Konzert am Karfreitag
Muttertag

Auch in dieser Spielzeit gestaltet das Preußische Kammerorchester zu besonderen Anlässen seine traditionellen Sonderkonzerte

Begehen Sie den Jahreswechsel mit dem Preußischen Kammerorchester unter der Leitung von Jürgen Bruns in Prenzlau, Angermünde, Templin und Pasewalk.

Freuen Sie sich auf viele weitere Sonderkonzerte, die Sie bitte auch unseren aktuellen Ankündigungen entnehmen.



Ein jüdischer Ball Klezmer trifft Klassik

Lachen und Weinen – Tanzen und Schlemmen...
Ein Abend mit Showeinlagen, Tombola,
Buffet, Galakonzert, Tanz mit Orchester und Band.....

Michael Lafferty *Bariton*

Jürgen Bruns *Moderation*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

ORCHESTERBALL

Sonnabend
23. Januar 2021
19.00 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

GASTSPIELE (Auswahl)

Festliche Operngala	08.08.20	Beeskow
Festliche Operngala	09.08.20	Neuzelle
Eine Nacht in Venedig – Unterhaltungsmusik um 1900	19.08.20	Altenkirchen
Eine Nacht in Venedig – Unterhaltungsmusik um 1900	21.08.20	Schwedt
Eine Nacht in Venedig – Unterhaltungsmusik um 1900	22.08.20	Dresden
Eine Nacht in Venedig – Unterhaltungsmusik um 1900	23.08.20	Meißen
Orgel- und Orchestermusik Im Rahmen des internationalen Orgel- und Kammermusikfestivals	04.09.20	Kamień Pomorski
Schlossparkkonzert	06.09.20	Schwedt
Carl Loewe – Das Sühnopfer des neuen Bundes	13.09.20	Görlitz
Carl Loewe – Das Sühnopfer des neuen Bundes	26.09.20	Stettin
Landpartie am „Tag der Deutschen Einheit“	03.10.20	Ludwigsburg
Frédéric Chopin - Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11	10.10.20	Putbus
Ludwig van Beethoven – Christus am Ölberge	31.10.20	Potsdam
Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem	08.11.20	Angermünde
Jubiläumskonzert	13.03.21	Anklam

Alle weiteren Termine und Informationen
finden Sie unter www.umkulturagenturpreussen.de



Bebersee Festival



Die Hybrid-Orgel der Kreismusikschule Uckermark

Klassik in Dorfkirchen



Veranstalter:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Aufgrund der Verbundenheit mit der Region fühlt sich die Uckermärkische Kulturagentur dafür verantwortlich, das kulturelle Leben in der Uckermark durch außergewöhnliche Veranstaltungen zu bereichern.

„Klassik in Dorfkirchen“ hat nun bereits Tradition und unsere Besucher freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn die Konzerte dieser Reihe stattfinden. So wird den Dorfkirchen der Uckermark von A wie Annenwalde bis Z wie Ziemkendorf neues Leben außerhalb der Gottesdienste eingehaucht. Das für diese Reihe in jedem Jahr neu zusammengestellte Programm konnten wir bereits in zahlreichen verschiedenen Kirchen aufführen. Oftmals nutzen die gastgebenden Gemeinden diesen kulturellen Höhepunkt in Verbindung mit einem Dorf- oder Gemeindefest, veranstalten Kaffeetafeln oder Basare.

Alle Konzerte dieser Reihe sind Benefizkonzerte, das heißt, der Eintritt ist frei. Es werden Spenden gesammelt, die dann zu einer Hälfte an die gastgebende Gemeinde und zur anderen an die Projekte der Kinder- und Jugendarbeit der Uckermärkischen Kulturagentur gehen.

Bebersee Festival



Veranstalter:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

An einem der außergewöhnlichsten Konzertorte Deutschlands, in einem Hangar auf dem ehemaligen Militärflughafen Groß Dölln, hat sich das Bebersee Festival seit vielen Jahren etabliert. Seit 2012 von der Uckermärkischen Kulturagentur veranstaltet, bietet das Festival im Sommer sieben erstklassige Kammermusikkonzerte in zehn Tagen. Die künstlerische Leitung, Professor Markus Groh und Franziska Hölscher, laden Jahr für Jahr renommierte Musiker in die Idylle der Schorfheide, um in ungewöhnlicher Kulisse und atemberaubender Natur Kammermusik auf Weltklasseniveau zu bieten. Leider konnte das Festival im Sommer 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Beim Bebersee Festival 2019 konnte das Publikum bedeutende Werke der Kammermusik erleben. Jedes einzelne Konzert bot mitreißende Interpretationen von Stars der Klassikszene wie auch von jungen Nachwuchskünstlern. Zum festen Bestandteil des Festivals gehört jährlich auch ein Familienkonzert. Zu den Künstlern des Bebersee Festivals 2019 zählten unter anderem der Festival-Gründer Markus Groh, die Pianisten Yoonji Kim und Lars Vogt, die Violinistinnen Franziska Hölscher, Lena Neudauer, Alina Pogostkina und Anna Reszniak, die beiden Violinisten Gregor Sigl und Andreas Willwohl, Claudio Bohórquez und Leonhard Disselhorst mit dem Violoncello, der Klarinetist Clemens Trautmann und der Schauspieler Walter Sittler.

Die Uckermärkische Kulturagentur informiert – u.a. auf ihrer Internetpräsenz – jederzeit gern über die kommenden Festivals.

Der Uckermärkische Orgelfrühling begeistert seit über 10 Jahren ein breites Publikum. Zahlreiche Gäste nutzen die Gelegenheit und besuchen im Frühling die, an drei Wochenenden angebotenen Veranstaltungen, rund um die Königin der Instrumente.

Bei seiner 10. Auflage im Jahr 2019 boten Konzerte, Orgelführungen für Kinder und eine Orgelreise durch Prenzlau die Möglichkeit, das breite Spektrum der Orgel kennen zu lernen. Die gute Resonanz bestätigt das Konzept.

Trotz der Corona-Pause im Jahr 2020 machen die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und die Uckermärkische Kulturagentur weiter und lassen auch 2021 wieder sowohl in den großen Stadtkirchen, als auch in den vielen kleinen Dorfkirchen die breite Vielfalt der Uckermärkischen Orgeln erklingen. Um die Orgeln der Uckermark in ihrer ganzen Pracht zu erhalten, zu pflegen und zu rekonstruieren, haben die Sparkasse Uckermark und Klemens Schmitz im Jahre 2007 die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft gegründet. Hier liegt die einmalige Chance, die wunderschöne Orgellandschaft der Uckermark zu erhalten und weitere Orgeln aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken, damit sie in ihrer Vielfältigkeit für das Publikum erklingen. Aus diesem Grunde ist der Eintritt bei allen Konzerten des Orgelfrühlings frei. Es werden Spenden erbeten, die zwischen der jeweiligen Kirchengemeinde und der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft geteilt werden. So fließen die Gelder dann wieder in die Förderprojekte der Stiftung.

Der Uckermärkische Orgelfrühling wurde 2019 erneut mit dem Innovationspreis des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ausgezeichnet.



Uckermärkischer Orgelfrühling



Veranstalter:

**STIFTUNG
UCKERMÄRKISCHE
ORGELLANDSCHAFT**

Management:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Das **Lichtkreuz** des Recklinghäuser Künstlers Ludger Hinse im Frühjahr 2020 in der katholischen Kirche St. Maria Magdalena in Prenzlau.

der Uckermärkischen
Kulturagentur



Schulkonzert mit Aaron Dan

Von Noten und Zahlen – Musik und Mathematik

Für alle Klassen der
Grundschulen und auch
der Oberschulen

Dauer:
45 Minuten

Joachim Schäfer gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation. Mit seinem mühelosen, stilsicheren und dynamisch sensiblen Spiel setzt er in seinem Fach bemerkenswert hohe Maßstäbe. In seinem Programm „Von Noten und Zahlen“ vermittelt der Trompeter kindgerecht, wie er seinem Instrument die unterschiedlichen Töne entlockt und welchen Stellenwert das Gehör für unsere Entwicklung hat. Darüber hinaus zeigt er anschaulich, welche Rolle die Mathematik in der Musik spielt und warum die Griechen bereits in der Antike wussten, das sich in unserem Leben irgendwie alles um die Harmonie dreht.

1. Pan und Apollo

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
ca 60 Minuten

Dieses Programm hat bereits viele Schüler begeistert. In einer frischen, vollständig erneuerten Fassung wird eine mythologische Geschichte aus dem Olymp nacherzählt: der Hirtengott Pan entdeckt den Klang der Flöten und erfindet allerlei kuriose Blasinstrumente. Siegesgewiss fordert er daraufhin seinen Bruder Apollo, den Gott der Künste und der Saiteninstrumente, zu einem musikalischen Duell heraus. Der Wettkampf ist nicht nur eine lebhaftige Gegenüberstellung von Streicher- und Bläsermusik, er beleuchtet auch das Wesen der Ersten (apollinischen) und der Unterhaltungsmusik (die Dionysos bzw. Pan zugeschrieben wird). Während sie in ihrem eifrigen Wettkampf immer schneller und virtuoser werden, vergessen sie fast das Wichtigste: Musizieren macht nur miteinander Sinn! Ein Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester.

2. Pan in der Unterwelt

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
ca 60 Minuten

Nachdem sich der Hirtengott Pan mit Apollo versöhnt hat, geht er einem großen Rätsel nach: warum klingen manche Instrumente lauter als andere? In der Unterwelt, wo er Antwort auf seine Frage erhofft, begegnet er allerlei Zwergen, Elfen und Gnomen. Diese verstehen jedoch seine Worte nicht; um mit ihnen zu sprechen, muss er erst ihre Sprache lernen. So baut er aus dem, was er vorfindet, diverse Flöten, musiziert mit ihnen und diese weisen ihm den Weg zum Kern der Unterwelt. Hier trifft er auf Hades, dem Gott der Unterwelt, der Pan das Geheimnis der Resonanz verrät. Doch plötzlich steht Pan in der Klemme: Wie soll er es schaffen, die Unterwelt zu verlassen, wo noch nie ein Wesen, tot oder lebendig, jemals aus der Unterwelt her austreten konnte? Diese spannende halbszenische Theatershow mit Aaron Dan (Konzeption, Schauspiel, Perkussion und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester bietet einen Einblick in die Welt der Perkussionsinstrumente und des Flötenbaus.



Karneval der Tiere in Prenzlau

Im dritten Teil der Pan-Trilogie besucht Pan die Erde. Hier trifft er im Sonnentempel auf den König Tamino, dem es besonders übel ergangen ist: Die Königin der Nacht will mächtiger werden als die Sonne und hat sieben Zauberer geschickt, um die Menschen zu benebeln und ihre Lieder zu stehlen. Sie schicken Streit, Gier und Selbstsucht in die Welt. Tamino bittet Pan um Hilfe, um das Rätsel der Musik zu lösen und das Singen wieder in die Welt zu bringen. Daraufhin bereist Pan alle Kontinente der Erde und erfährt von seinen Bewohnern, was das Wesen der Musik ausmacht. Zusammen mit seinen neuen Freunden bringt er diese neu erfundene Musik als Geschenk in den Sonnentempel. Ob Tamino damit die Königin der Nacht besiegen kann? Dieses Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester enthält Elemente der Pop-, der Rock- und der Weltmusik und lädt die Schüler zum Mitsingen ein.

Als die „Königin der Instrumente“ wird die Orgel oft bezeichnet. Ihr eindrucksvoller, große Kathedralen füllender Klang und ihr meist majestätisches Aussehen rechtfertigen diese Bezeichnung. Aber wer hat denn eigentlich schon einmal in das reiche Innenleben dieses Instrumentes geschaut? Hunderte von Pfeifen und eine komplizierte Mechanik wirken zusammen und ein einziger Spieler, der Organist, zaubert Musik heraus. Jürgen Bischof, selbst Chorleiter und Organist, führt die Schüler in der katholischen Kirche „Maria Magdalena“ in Prenzlau in das Reich der Orgel ein.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen geeignet, sollte aber nur klassenweise besucht werden, da der Platz auf der Orgelempore begrenzt ist.

Antonio Vivaldis unsterbliches Werk für Violine und Streichorchester in einem szenischen und unterhaltsamen Gesprächskonzert! Zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester machen wir eine Zeit und Raumreise nach Venedig um 1720, wo uns Antonio Vivaldi (Andreas Peer Kähler) höchstpersönlich empfängt und uns charmant und humorvoll in die Geheimnisse seiner Musik einweiht. Viele kleine Mitmachaktionen erleichtern den Schülern und Schülerinnen den Zugang zur Musik, und für ältere Kinder gibt es auch Antworten auf die Fragen, wie Vivaldi es rein technisch schafft, Bilder von Landschaften, Stimmungen, Tieren und Ereignissen in uns zu erzeugen.

der Uckermärkischen
Kulturagentur

3. Pan und die Königin der Nacht

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
ca 60 Minuten

Die Königin der Instrumente

Für Kindergärten,
Grundschulen und
weiterführende Schulen

Dauer:
bis 45 Minuten

Die vier Jahreszeiten

Für alle Klassen der
Grundschulen und auch
der Oberschulen

Dauer:
60 Minuten

der Uckermärkischen
Kulturagentur



Im Rhythmus der Schlagwerke

Neu: Barock vs. Moderne – Musik, die begeistert!

Für Schüler der
Klassen 7 bis 10

Dauer:
45 oder 60 Minuten

Macht mit und stimmt ab im Wettstreit der Epochen!

Die praxisnahen Schulkonzerte verlangen förmlich nach Interaktion zwischen Ensemble und Publikum. Die Musiker des Preußischen Kammerorchesters haben ein Programm zusammengestellt, das Barocke Werke in Kontrast mit modernen Eindrücken setzt. Das Publikum bekommt die Gelegenheit, Einfluss zu nehmen und das Programm aktiv mitzugestalten. Unterhaltsam und klanggewaltig erfahren die Schüler was sich hinter col legno oder Pizzicato verbirgt. Der Kontrabassist Thomas Paffrath führt unterhaltsam durch das Programm und beantwortet auch gerne themenbezogene Fragen aus den Reihen des jungen Publikums.

Im Rhythmus der Schlagwerke

Konzert und Workshop
für Schüler der
Klassen 5 bis 7

Der Schlagzeuger Volker Mauruschat führt einen interessanten Workshop für einzelne Schulklassen durch, welcher die Schüler in die vielfältige Welt des Schlagwerks einführt. Dabei erhält jeder Schüler die Möglichkeit, alle Instrumente alleine und gemeinsam mit anderen auszuprobieren - von der Triangel und kleinen Trommel, über die Pauke und die eindrucksvolle große Trommel bis zu Xylophon und Marimba. Im anschließenden Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester stellt Volker Mauruschat dann nicht nur die Marimba in dem berühmten Konzert von Neil Rosauro virtuos vor, sondern lässt die Schüler bei einigen Stücken an Pauken, Trommeln und sogar am Amboss mitwirken.

Karneval der Tiere

Für alle Klassen der
Grund- und
Oberschulen

Dauer:
45 oder 60 Minuten

In diesem wunderbaren, kindgerechten Konzert feiern nicht nur Camille Saint-Saëns Tiere den berühmten Karneval, es gesellen sich noch viele andere Tiere verschiedenster Komponisten und Epochen hinzu. Der Kontrabassist Thomas Paffrath moderiert das Programm und führt die kleinen und auch größeren Zuschauer mit Einfühlungsvermögen und Spannung durch die Geschichte. Während dieser erfährt das Publikum, wie unterschiedlich die Komponisten mit Musik und den einzelnen Instrumenten verschiedenste Tiere und tierische Situationen dargestellt haben, vom imposanten Löwen, über den schwerfälligen Ochsenkarren oder dem lahmen Schildkröten-Cancan bis hin zum Tanz der Kücklein oder flatternden Insekten und Fledermäusen. Bei diesem Konzerterlebnis steht die Freude an der Musik und der kurzweilige Karneval im Mittelpunkt. Das Preußische Kammerorchester vermittelt den Kindern, welche Ausdrucksmöglichkeiten Musik haben kann. Das Programm kann für alle Klassenstufen mit verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet werden.



Mozart und die magische Perücke

Unter der Leitung der Konzertmeisterin unternimmt das Preußische Kammerorchester bei diesem Programm eine Reise durch die Epochen der Musikgeschichte. Was macht ein concerto grosso aus? Was sind kennzeichnende Merkmale der Klassik und wie kann man sie beim Hören einer Komposition entdecken? Warum kann auch Musik, die man erst einmal nicht als schön empfindet, interessant sein? Warum ändern sich Kompositionstechniken in den Jahrhunderten und wie spiegeln sie ihre Zeit wider? Mit viel Spass und anschaulichen Beispielen von Händel über Rossini bis zu Webern können die Schüler hier einen direkten Zugang zu den Musikstilen der Epochen finden.

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) schrieb 1960 im vom Krieg stark zerstörten Dresden das „Streichquartett Nr. 8“ und versah es mit der Widmung „Dem Gedächtnis der Opfer von Faschismus und Krieg“. Die „Kammersinfonie op. 110a“ ist die Bearbeitung von Rudolf Barschei für Streichorchester, die von Schostakowitsch „autorisiert“ und in sein eigenes Werkverzeichnis aufgenommen wurde. Thomas Paffrath, Kontrabassist des Preußischen Kammerorchesters, erläutert die einzelnen Teile des ca. zwanzigminütigen Werks musikalisch im historischen Kontext und vor dem persönlichen Hintergrund des Komponisten. Am Ende wird das Stück gespielt.

In einem halb szenischen, halb konzertanten, sehr interaktiven und lustigen Programm führen Andreas Peer Kähler und das Preußische Kammerorchester mit Hilfe der magischen Perücke - deren Geheimnis an dieser Stelle natürlich noch nicht gelüftet werden darf- und unter tatkräftiger Beteiligung des Publikums durch das ungewöhnliche Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Wir fragen uns beispielsweise, wie es sich wohl angefühlt hat, als Wunderkind aufzuwachsen und mit Papa, Mama und Schwester Nannerl jahrelang mit einer Kutsche durch Europa zu reisen, statt wie normale Kinder in die Schule zu gehen. Musikalisches Zentrum dieses ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Schülerkonzerts ist Mozarts bezauberndes Divertimento in D-Dur KV 136, das er mit gerade einmal 16 Jahren komponierte.

der Uckermärkischen
Kulturagentur

Musik im Wandel der Zeiten

Ein Programm für
Schüler ab der 7. Klasse

Dauer:
45 Minuten

Schostakowitsch

Für Schüler der
Sekundarstufe II

Dauer:
45 Minuten

Mozart und die magische Perücke

Für alle Klassen der
Grundschulen und auch
der Oberschulen

Dauer:
60 Minuten

1928 - Subtile Düfte der Wunderblume

Orgelmusik aus der St. Jacobi Kirche Prenzlau
Hannes Ludwig
an der restaurierten
Johan de Koff-Orgel
(1928)



Die Stücke wurden vom Prenzlauer Kantor Hannes Ludwig im Rahmen des 10. Uckermärkischen Orgelfrühlings präsentiert. Der Titel ist in Anlehnung an das Baujahr der Johan de Koff-Orgel und eines gespielten Werkes auf dieser CD entstanden. Die soll den Zuhörer auf eine musikalische Rundreise durch die Goldenen 20er Jahre entführen.

Zum 25. Konzert der Reihe „Musik zur Abendstunde“ wurde diese CD unter Studiobedingungen aufgenommen.
Dieses jährlich im Friedgarten des Dominikanerklosters Prenzlau stattfindende Konzert wurde seit Beginn von Jürgen Bischof geleitet.

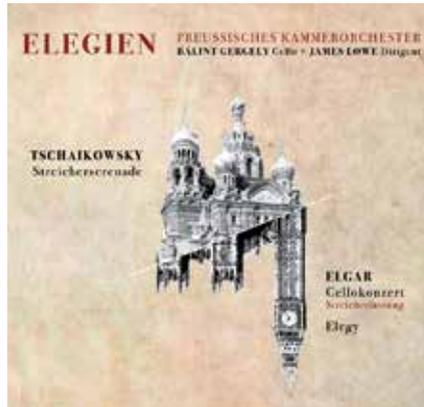


Musik zur Abendstunde

Chor- und Instrumentalmusik aus Vergangenheit und Gegenwart, Volks-, Scherz- und Abendlieder – Musik zum Schmunzeln, Träumen und Genießen.

Elegien

Zwei große Werke der Romantik: Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Streicherserenade C-Dur op. 48 und das Cellokonzert e-Moll op. 85 von Edward Elgar gespielt vom Preußischen Kammerorchester. Als Solist brilliert der Solocellist der „Preußen“ Bálint Gergely.



Einfühlsam, romantisch und besinnlich. Diese CD dokumentiert klangvoll und eindrücklich die wunderbare und wertvolle Zusammenarbeit des Preußischen Kammerorchesters mit dem bis April 2018 amtierenden Chefdirigenten James Lowe.

Romantik pur

Werke für Orgel und Orchester von Josef Rheinberger, Ottorino Respighi, Alexandre Guilmant, Alfred Becker und Eugène Gigout.



Mit „Romantik pur“ präsentieren das Preußische Kammerorchester, der Organist Helge Pfläging und Dirigent Jürgen Bischof versiert, das breite Spektrum der romantischen Orgelmusik. Erleben sie den majestätischen Klang der Schuke-Orgel der Maria-Magdalenen-Kirche Templin.

SITZPLAN

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Bühne														
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 1	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 2	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 3	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 4	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 5	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 6	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 7	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 8	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 9	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 10	8	9	10	11	12	13	14
Notausgang														
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 11	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 12	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 13	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	Reihe 14	7	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	Reihe 15	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	Reihe 16	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	Reihe 17	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	Reihe 18	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	Reihe 19	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	Reihe 20	8	9	10	11	12				
1	2	3	4	5	6	Reihe 21	7	8	9	10	11	12		
Einlass														

Anrechtsinformation
Eintrittspreise



**Preise für
Konzertanrechte
in Prenzlau**

- 1. Kategorie Reihe 1-7
im Kultur- und Plenarsaal
- 2. Kategorie Reihe 8-14
im Kultur- und Plenarsaal
- 3. Kategorie Reihe 15-21
im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl
im Refektorium des Klosters

	Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
1. Kategorie Reihe 1-7 im Kultur- und Plenarsaal	90,00 €	55,00 €	80,00 €	55,00 €	
2. Kategorie Reihe 8-14 im Kultur- und Plenarsaal	75,00 €	45,00 €	65,00 €	45,00 €	
3. Kategorie Reihe 15-21 im Kultur- und Plenarsaal	60,00 €	40,00 €	55,00 €	40,00 €	
Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters					55,00 €

Ermäßigung erhalten Rentner, Erwerbslose, Schwerbeschädigte, Azubis und Studenten. Sie erhalten 20% Rabatt, wenn Sie ein Anrecht der Konzertreihe Unterhaltung und Klassik zusammen abschließen. Bei Werbung eines neuen Anrechts erhalten Sie 2 Freikarten für ein Sonderkonzert Ihrer Wahl.

**Anrechtskonzerte
im freien Verkauf
in Prenzlau***

- 1. Kategorie Reihe 1-7
im Kultur- und Plenarsaal
- 2. Kategorie Reihe 8-14
im Kultur- und Plenarsaal
- 3. Kategorie Reihe 15-21
im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl
im Refektorium des Klosters

	Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
1. Kategorie Reihe 1-7 im Kultur- und Plenarsaal	20,00 €	15,00 €	19,00 €	15,00 €	
2. Kategorie Reihe 8-14 im Kultur- und Plenarsaal	17,00 €	13,00 €	16,00 €	13,00 €	
3. Kategorie Reihe 15-21 im Kultur- und Plenarsaal	15,00 €	12,00 €	14,00 €	12,00 €	
Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters					12,00 €

*Über alle Vorteile eines Anrechts und über die Anrechtsbedingungen informiert Sie gern Frau Elke Gruba unter (03984) 833974 sowie per E-Mail: e.gruba@umkulturagenturpreussen.de.
Schüler zahlen bei Vorlage ihres Schulausweises für die Konzertreihen sowie für Sonderkonzerte pauschal 4,00 €.
Die Preise für DAS ANDERE-Konzert und die Sonderkonzerte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ankündigungen.
Aufschlag Abendkasse: 2,00 €

Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, Tel. (03984) 83 39 74

*Öffnungszeiten:
Mo 9.00-13.00 Uhr und Do 13.30-17.30 Uhr
sowie nach Absprache*

Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2, Tel. (03984) 75 163

Klostercafé im Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwieck 813, Tel. (03984) 75 280

Multikulturelles Centrum
Prenzlauer Allee 6, Tel. (03987) 55 10 63

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH
Am Markt 19, Tel. (03987) 26 31

Vorverkauf in Prenzlau

Vorverkauf in Templin

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Was Sie bei einem Konzertbesuch wissen sollten
Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, dennoch können sie notwendig werden. Achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf unsere Veröffentlichungen und Presseinformationen. Auf unseren Veranstaltungen werden Ton- und Bildaufnahmen gefertigt, die im Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur gespeichert und für das Qualitätsmanagement verwendet werden. Private Aufnahmen sind nicht gestattet.

Vorbehalt
Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Musikern über Engagements und Aufträge sind noch nicht abgeschlossen. Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines schriftlichen Vertragsabschlusses.

weitere Informationen

KULTURAGENTUR

Das Team und die Gremien
der Uckermärkischen
Kulturagentur



Jürgen Bischof

Geschäftsführender Direktor	Jürgen Bischof
Chefdirigent	Jürgen Bruns
Konzertmeisterin	Aiko Ogata
Künstlerisches Betriebsbüro	Elke Dieckhoff
Anrecht/Sekretariat	Elke Gruba
Öffentlichkeitsarbeit	Maren Weber
Notenwart/Archiv	Thilo Glöde/Jakub Rabizo
Techniker	Bodo Wesener
Vorsitzender des Freundeskreises des Preußischen Kammerorchesters e. V.	Dr. Eckhard Blohm
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Horst Herrmann
Mitglieder des Aufsichtsrates	Bálint Gergely, Christian Hartphiel, Andreas Meyer, Thorsten Weißels

IMPRESSUM

Herausgeber	Uckermärkische Kulturagentur gGmbH Preußisches Kammerorchester Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau Tel.: (03984) 83 39 74, Fax: (03984) 83 57 857 kontakt@umkulturagenturpreussen.de www.umkulturagenturpreussen.de
Redaktion	Elke Dieckhoff, Maren Weber, Jürgen Bischof und Jürgen Bruns (Texte zur Konzertreihe Klassik und Unterhaltung)
Layout/Satz	einfach-uckermark.de
Titel	Alenavlad - stock.adobe.com
Fotos	Peter Adamik, Maike Helbig, Maruša Fakin, Andrej Grilc, Franz Roge, Geert Maciejewski, Ruth Dill, Thomas Schenk, Uckermärkische Kulturagentur, Agenturen



Orchesterball

Freundeskreis des Preußischen Kammerorchesters e. V.
Gesellschafter der Uckermärkischen Kulturagentur

Landkreis Uckermark
Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Stadt Prenzlau

Sparkasse Uckermark *Hauptsponsor*
Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark
Ucker-Ei GmbH
UDG Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH
Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner & Dipl.-Ing. Nando Preß
Fensterbau Schöpfer GmbH
Geschenke mit Esprit
Rotary Club Prenzlau
Hotel Uckermark
Wohnbau GmbH Prenzlau
Der Paule • Eventmanagement
Fahrgastschiffahrt Uckerseen in Prenzlau
Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka
Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.
IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.
Kreismusikschule Uckermark
Dominikanerkloster Prenzlau
Deutscher Musikrat
Rundfunk Berlin-Brandenburg – rbbKultur
Europäische Union • Euroregion Pomerania
Uckermark Kurier - Prenzlauer Zeitung • Märkische Oderzeitung
Evangelische und katholische Kirchengemeinden

WIR DANKEN

Engagement
braucht Partner



Unser Dank
gilt auch den
Gewerbetreibenden
und Einzelhändlern,
die uns durch das
Aushängen unserer
Konzertplakate bei der
Werbung unterstützen.

www.uckerei.de

DAS BESTE AUS DER REGION.
UckerEi
UCKERMARK

Eierlegen im Dreivierteltakt
Mit jedem gelegten Ei unterstützen wir die Kultur im Landkreis Uckermark.

MARIE LUISE
RESTAURANT

FINE ARTS
HOTEL UCKERMARK
CATERING

Friedrichstraße 2
Tel: 03984 / 364-00
www.hoteluckermark.de

17291 Prenzlau
Fax: 03984 / 364-299
info@hoteluckermark.de

Unser ganzes Können für Ihre unvergessliche Veranstaltung.

Fensterbau Schöpfer GmbH
KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM

Planung und Fertigung

- Türen
- Fenster
- Wintergärten

DAMIT SIE MEHR VON DER AUSSENWELT SEHEN

Blindow bei Prenzlau · Im Gewerbegebiet 7 · Tel.: 03984 85970
Fax 03984 859713 · E-Mail: blindow@schoepper.de · www.schoepper.de

Geschenke mit Esprit

Steffi Ohlbrecht-Firyn

Sparkassencenter
G.-Dreke-Ring 60
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/ 7 12 18
Fax: 03984/ 83 17 84

Fahrgastschiffahrt Uckerseen in Prenzlau

Café direkt am schönen Uckersee mit Strandbar, Bootverleih, Party, Grill und Freizeitmöglichkeiten

FGS Uckerseen
Fahrgastschiffahrt Uckerseen
Reeder Torsten Kohn

Uckerpromenade 44 • 17291 Prenzlau
Tel. 03984 832089 • Fax 03984 832847
www.uckereesechiff.de • Mail: info@uckereesechiff.de

Werkzeug aus Gußeisen, traditionell und gut!
So kriegen Sie Ihr Holz klein!

0173 - 27 37 407

Kleinholzspalter

Blitzentwurf
DER PAULE.DE
UCKERMARK

Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka
Steuerberaterin

Arbeitsgebiete:

- Laufende Buchhaltung / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse / Überschussrechnungen
- Steuererklärungen aller Art
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Beratung zum nationalen und internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland



Büro: Schulzenstr. 1, 17291 Gramzow
E-Mail: stefi.pyka@stb-gramzow.de
Tel.: 039861 / 700 60
Fax: 039861 / 700 61

**DEINE OHREN
WERDEN AUGEN
MACHEN.**
IM RADIO, TV, WEB.

rbb / KULTUR



**Entspannt
ist einfach.**



Wenn man ein Girokonto hat, das alles bietet: vom Geldautomaten in der Nähe bis zum Mobile-Banking. Gratis für Schüler, Azubis und Studierende!

spk-uckermark.de

 Sparkasse
Uckermark

A close-up, vertical photograph of a violin body, showing the f-hole, the scroll, and the bridge. The wood is a rich, dark brown with a visible grain. The lighting is dramatic, highlighting the curves of the instrument against a dark background.

Uckermärkische Kulturagentur

gemeinnützige GmbH

Preußisches Kammerorchester

Konzertreihen • Gastspiele • Events

Uckermärkischer Orgelfrühling

Das Orgelfestival der
Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft

Klassik in Dorfkirchen

Die Themenkonzerte für die ganze Familie

Bebersee Festival

Das internationale Kammermusikfestival
in der Schorfheide

umtanzt

Das Balfolkfestival in der Uckermark